

geben soll, daraus zusammen zu suchen, und sich aus Grundsätzen entwickelte Begriffe daraus zu bilden. Auch nicht jeder kann sich dergleichen Werke anschaffen, und zu dem gehet doch das darin sich findende nicht selten auf Provinzial-Einrichtungen, von denen sie hergenommen sind.

Die Anweisungen nach den Einrichtungen gewisser Länder können zwar in diesen eine richtige Handleitung geben, und es kann auch der Natur der Sache nach nicht anders seyn, als daß Manches in denselben auch anderwärts anwendbar ist. Aber sie gründen sich hauptsächlich auf gewisse angenommene Grundsätze, die man hie und da nach der erforschten Erfahrung richtig gefunden hat. Dieses sind Voraussetzungen, auf die man, wenn sie anders erprobet sind, einen Anschlag bauen kann, aber sie sind auch nur da mit Sicherheit anwendbar. Zum Beyspiel, man nimmt an, daß guter, mittel und schlechter Acker ein gewisses Korn nach der Aussaat erzeuge, die Kosten so und so hoch zu stehen kommen, und so in mehreren Stücken allgemeine Sätze, welche der Grund der Berechnung werden. Allein hiedurch erlernt derjenige, der sich eine Kenntniß erwerben will, nicht, wie er da, wo solche erprobte Voraussetzungen noch nicht vorhanden sind, solche erforschen solle. Es bleibt ihm verborgen, wie er es anfangen müste, dieserhalb eine gründliche Untersuchung anzustellen, einen gewissen Plan Schritt für Schritt zu verfolgen; er weiß nicht, worauf es bey der Erforschung eigentlich ankomme, um erst die Gründe, auf welche Ertrags-Berechnungen sicher gebauet werden können, zu finden. Besonders finden sich denn diese Schwierigkeiten bey der Erforschung der Kosten, wo ein so großes Detail zu wissen nöthig ist; und die Verfahrungsweise bey allem diesen macht ihm die Sache unendlich schwierig.

Soll